



PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung

1. Sitzung

Termin **Donnerstag, 21.02.2013**
Ort Rathaus Melk, Sitzungszimmer, 1. Stock

Beginn 19.30 Uhr
Ende 22.53 Uhr

Vorsitz Bürgermeister Thomas Widrich (VP Melk)

Teilnehmer/innen

Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann (VP Melk)
Stadtrat/rätin DI Reinhard Berger (Forum Melk)
Franz Hofbauer (VP Melk)
Anton Linsberger (VP Melk)
Peter Rath (VP Melk)
Werner Rafetseder (SPÖ)
Adolf Salzer (VP Melk)
Mag. Walter Schneck (Die Grünen Melk)

Gemeinderat/rätin Doris Barbato (Forum Melk)
Gabriele Buxhofer (Die Grünen Melk)
Gerhard Ehrenberg (Forum Melk)
Sandra Hörmann (VP Melk)
Anton Jansky (SPÖ)
Andreas Lechner (VP Melk)
Beatrix Leeb (VP Melk)
Franz Ofner (FPÖ)
Dr. Christian Pfeffer (Forum Melk)
Friedrich Repa (SPÖ)
Franz Schmutz (VP Melk)
Markus Schön (SPÖ)
Patrick Strobl (VP Melk)
Dr. Gerhard Taufner (VP Melk)
Emmerich Weiderbauer, LAbg. (Die Grünen Melk)
Ing. Ernest Wiesinger (VP Melk)

Entschuldigt Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer (VP Melk)
Gemeinderat Jürgen Eder (SPÖ)
Gemeinderat Helmut Grünberger (VP Melk)
Gemeinderat Ferdinand Luger (VP Melk)

Beratend Mag. Paul Magg (zu TOP 2)

Schriftführer Mag. Klaus Weinfurter

Tagesordnung **Öffentlicher Sitzungsteil**

01 Genehmigung des Protokolls der 8. Gemeinderatssitzung vom 21.12.2012

02 Museumsoffensive des Landes, Museumskonzept Melk
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

- 03 Feuerwehr Melk, Standortfestlegung, Bericht**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 04 Hochwasserschutz Melk, Vergabeverfahren, Kostenreduktion**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 05 Hochwasserschutz Melk, B1, Übereinkommen mit dem Land NÖ**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 06 Hochwasserschutz Winden, Alarmplan**
Bericht: Gemeinderat Franz Schmutz
- 07 Teilungsplan GZ. 4740-12, KG Melk, Fa. Senker, Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut**
Bericht: Stadtrat Franz Hofbauer
- 08 Kommunalkredit Public Consulting, WVA Melk, BA 12 (UV-Anlage Spielberg), Förderungsvertrag**
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger
- 09 Radweg Abt Karl-Straße (Arbeiterkammer bis Schulzentrum), Beauftragung**
Bericht: Stadtrat Werner Rafetseder
- 10 BAWAG PSK, Raiffeisen Region Melk, Sparkasse NÖ Mitte West, Darlehenskonditionen, Anhebung**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
- 11 Ansuchen um Bauförderung**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
- 12 WET-Kindergarten und Wohnbau, Parkplatzgestaltung, Beauftragung**
Bericht: Stadtrat Adolf Salzer
- 13 MEKIV, Liegenschaft Gartenweg 8, Verkauf**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 14 FMZ Löwenpark, Verpflichtungen Kaufvertrag, Entsorgungskosten**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 15 Aufsichtsbeschwerde zum Verkauf des Forsthauses**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 16 Bericht über die 13. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 21. Dezember 2012**
Bericht: Vorsitzender Gemeinderat Friedrich REPA

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Personalangelegenheiten

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

01 Genehmigung der Verhandlungsschrift der 8. Gemeinderatssitzung vom 21.12.2012

Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

02 Museumsoffensive des Landes, Museumskonzept Melk

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Bezugnehmend auf die Berichte und Beratungen in den letzten Stadtratssitzungen, zuletzt am 24.1.2013, präsentiert Herr Mag. Magg die erarbeitete Variante für die durch den beabsichtigten Ankauf der ehemaligen Hausbesorgerwohnung im Objekt Linzer Straße 3-5 mögliche Museumserweiterung und den Lifteinbau samt Kostenschätzungen.

Überdies stellt er das erarbeitete Museumskonzept über die künftige inhaltliche Ausrichtung des Stadtmuseums vor, das nunmehr dem Land NÖ gemeinsam mit dem Förderansuchen für die räumliche Erweiterung des Museums vorgelegt werden soll.

Dieses Förderansuchen bezieht sich auf das vom Land NÖ unter dem Titel „Schätze ins Schaufenster“ für die Jahre 2012 bis 2015 gestartete Pilotprojekt zur Höherqualifizierung von Regionalmuseen und zur Förderung von Qualität und Professionalisierung musealer Einrichtungen. Diese Qualitätsoffensive des Landes ist mit insgesamt € 600.000,- dotiert.

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zustimmend zur Kenntnis und beschließt, das vorliegende Konzept über die künftige räumliche und inhaltliche Ausrichtung des Stadtmuseums Melk in der nächsten Gemeinderatssitzung neuerlich zu beraten und das Konzept zwischenzeitlich dem Land NÖ unverbindlich zur Stellungnahme zu übermitteln.

Nach Wortmeldungen der Stadträte Werner RAFETSEDER und Mag. Walter SCHNECK sowie der Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER, Gerhard EHRENBURG, Dr. Christian PFEFFER, Franz OFNER und Patrick STROBL wird der Antrag einstimmig angenommen.

03 Feuerwehr Melk, Standortfestlegung, Bericht

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Der Bürgermeister erinnert an die Beratungen sowie die Beschlussfassungen in den letzten Gemeinderatssitzungen, wonach zur Errichtung der neuen Feuerwehrezentrale als bevorzugte Variante das Grundstück des ehemaligen Meierhofes von der ÖBB sowie eine Erweiterungsfläche am benachbarten Stiftsgrundstück gesichert werden sollen. Als alternativer Standort war das Grundstück Auer in Betracht gezogen worden.

Der Bürgermeister informiert in der Folge über den aktuellen Stand dieser Grundstücksverhandlungen und die weitere Vorgangsweise. Demnach wird der Vorstand der ÖBB ImmobilienGmbH noch im Februar eine Entscheidung hinsichtlich des Verkaufs des ehemaligen Meierhofes treffen.

Zur Notwendigkeit von Stiftsgrund führt er aus, dass dieser für die Errichtung der neuen FF-Zentrale nach den aktuell vorliegenden Entwürfen von Baumeister Ing. Höfer nicht erforderlich sein wird, da mit dem Grundstück der ÖBB das Auslangen gefunden wird. Um

für eine künftige Erweiterungsnotwendigkeit gerüstet zu sein, wäre es jedoch sinnvoll, mit dem Stift eine Option auf die angrenzende Teilfläche bzw. einen Pachtgrund für Übungszwecke der Feuerwehr zu vereinbaren.

Die Entwurfsplanung des Herrn Baumeisters Ing. Höfer erfolgte in enger Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr Melk.

Nach der Zustimmung der ÖBB Immobilien GmbH zum Verkauf des ehemaligen Meierhofes ist vom NÖ Landesfeuerwehrverband ein Gutachten zu den Entwurfsplänen (samt Kostenschätzung) des Baumeisters Ing. Höfer einzuholen. Nach Vorliegen des positiven Gutachtens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wird ein Finanzierungsgespräch beim Land NÖ durchgeführt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und stimmt dem Ankauf des Grundstücks des ehemaligen Meierhofes von der ÖBB sowie der Vorlage der der Sitzung vorliegenden Entwurfspläne (samt Kostenschätzung) des Baumeisters Ing. Höfer an den NÖ Landesfeuerwehrverband zur notwendigen Begutachtung zu. Der Kaufvertrag für dieses Grundstück ist dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Nach Wortmeldungen der Stadträte DI Reinhard BERGER, Werner RAFETSEDER und Mag. Walter SCHNECK sowie der Gemeinderäte Gerhard EHRENBURG, Dr. Christian PFEFFER und Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen .

04 Hochwasserschutz Melk, Vergabeverfahren, Kostenreduktion

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Nach den umfangreichen Vorarbeiten zur Planung und Ausschreibung des HWS Melk musste nach Prüfung der Angebote des Gewerkes „Baumeisterarbeiten“ festgestellt werden, dass auch die Angebotssumme des Bestbieters/ Fa. Teerag Asdag wesentlich von allen bisherigen Referenzwerten bei Errichtung von Hochwasserschutzanlagen in der Wachau und im Nibelungengau abweicht.

Ohne Reduzierung beim Gewerk „Baumeisterarbeiten“ würde sich daher die Gesamtsumme des HWS Melk auf ca. €11,185.000,- belaufen.

Nach einer nun erfolgten Nachverhandlung mit den Förderstellen im Jänner und Februar 2013 wurden deshalb die förderbaren Kosten für den HWS-Melk durch den Bund mit € 9,45 Mio. gedeckelt. Das Land NÖ hat sich dieser Obergrenze angeschlossen.

Eine eventuelle gesonderte Förderung durch den Bund bzw. die Kulturabteilung des Landes NÖ für besondere Gestaltungsmaßnahmen wird noch geprüft (Weltkulturerbe).

In der Kostenaufstellung der Firma Retter vom 15. Jänner 2013 wurden beim Gewerk „Baumeisterarbeiten“ bereits Einsparungspotentiale (z.B. Optimierung Bauzeitplan, Redimensionierung Treppelweg und Prinzlstiege, Neugestaltung Aussichtsplattform) in Höhe von € 1,648.789,- berücksichtigt. Die reduzierten Kosten für den HWS-Melk belaufen sich somit mit Stand 30. Jänner 2013 auf € 9,444.833,60 brutto und wurden in der Baubeiratssitzung des Landes NÖ am 1. Februar 2013 mit € 9,45 Mio. gedeckelt. Dabei wurde für das Paket 6 „Gestaltung“ (Aussichtsplattform) keine Kostenfreigabe erteilt. Für dieses Paket, das vom Baubeirat als optionales Paket definiert wurde und in den Kosten von € 9,45 Mio. nicht inkludiert ist, ist noch eine Entscheidung durch die Projekt- und Förderpartner Bund, Land und Gemeinde herbei zu führen.

| | netto | brutto | |
|---------------------------|----------------|----------------|---------------------------------------|
| Mobilschutz | € 395.700,00 | € 474.840,00 | lt. Angebot Fa. IBS |
| Baumeister - Teerag Asdag | € 4.929.161,33 | € 5.914.993,60 | lt. Kostenteilung |
| Pumpwerk inkl. EMA & EMSR | € 350.000,00 | € 420.000,00 | Kosten geschätzt |
| Lagerhalle | € 975.000,00 | € 1.170.000,00 | lt. gesonderter Aufstellung RuP |
| Nebenkosten, Grundkauf | € 900.833,33 | € 1.081.000,00 | lt. derzeitigen Aufträgen / Angeboten |
| Gleitung | € 320.000,00 | € 384.000,00 | geschätzt |
| | € 7.870.694,66 | € 9.444.833,60 | |

Der Auftrag an die Firma Teerag Asdag umfasst Arbeiten in Höhe von € 8.790.948,35 brutto, darin sind folgende Bereiche enthalten:

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Fernwärme: | € 69.375,70 |
| Druckleitung/Kanal: | € 144.533,96 |
| B1 Sanierung: | € 304.305,78 |
| Hauptplatz/Nibelungenlände: | € 1.426.974,84 |
| HWS | € 5.914.993,60 |
| Gestaltung (optional): | € 930.764,66 |

Zum Bauzeitplan wird ausgeführt, dass der Baubeginn am 4. März 2013 erfolgen wird. Begonnen wird mit der Untergrundabdichtung unterhalb des Stiffelsens Richtung Westen. Die maßgebenden Baumaßnahmen an der Kreuzung der B1 mit der Kremser Straße sollen zu Beginn der Tourismushauptsaison abgeschlossen sein. Bei der Verkehrsregelung wird eine Ampelregelung auf der B1 vermieden, es werden Wanderbaustellen mit Fahrbahnverswenkungen eingerichtet. Die druckdichte Eindeckung des Weierbaches in der Kremser Straße bis zum Hauptplatz soll ab Mitte April erfolgen, die Arbeiten sollen bis Anfang Juni abgeschlossen sein, dann werden die Arbeiten Richtung Bahnhofstraße begonnen. Die Oberfläche wird unverzüglich mit einer Asphaltfläche überzogen werden. In der Prinzlstraße wird der druckdichte Kanalbau frühestens von Juni bis November 2013 erfolgen. Vorbehaltlich unvorhersehbarer Unwetterereignisse soll die Stadt mit Jahresbeginn 2014 hochwassersicher sein. Die Oberflächengestaltung mit den Pflasterungsmaßnahmen wird im Frühjahr 2014 erfolgen.

Die Zufahrt zum Hauptplatz wird in jeder Bauphase gewährleistet bleiben, sei es von der B1 kommend oder vom Bahnhof kommend, die Ausfahrt erfolgt über die Linzer Straße. Die Parkplatzsituation in der Innenstadt wird durch die Baumaßnahmen sicherlich erschwert werden, es wird aber versucht werden, so viele Parkplätze als möglich freizuhalten.

Am 11. März 2013 um 19 Uhr wird eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Hochwasserschutz stattfinden.

Zu dem nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 21. Dezember 2012 durch die Firma Anton Traunfellner GesmbH, Scheibbs, bei der Schlichtungsstelle des Landes NÖ für öffentliche Aufträge am 28. Dezember 2012 beantragten Schlichtungsverfahren kann mittlerweile berichtet werden, dass die Firma Traunfellner diesen Antrag am 21. Jänner 2013 zurück gezogen hat.

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Nach Wortmeldungen der Stadträte DI Reinhard BERGER, Peter RATH und Mag. Walter SCHNECK sowie der Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER, Doris BARBATO, Anton JANSKY, Franz OFNER, Patrick STROBL, Labg. Emmerich WEIDERBAUER und Ing. Ernest WIESINGER wird der Antrag einstimmig angenommen .

05 Hochwasserschutz Melk, B1, Übereinkommen mit dem Land NÖ

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der NÖ Straßendienstes, Abteilung Landesstraßenbau und -verwaltung (ST4), hat der Stadtgemeinde Melk ein Schreiben übermittelt, wonach zum Zwecke der im Zuge der Errichtung des Hochwasserschutzes Melk gleichfalls beabsichtigten Baumaßnahmen hinsichtlich der B1 ein Übereinkommen zwischen dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Melk abzuschließen ist. In einem hat die Abteilung ST4 einen Entwurf für ein derartiges Übereinkommen angeschlossen.

Diesbezüglich fand am 4. Feber 2013 eine Besprechung betreffend dieses Übereinkommens mit der Abteilung Landesstraßenbau und -verwaltung (ST4) statt und konnte dabei eine Einigung über dieses Übereinkommen erzielt werden.

Der Sitzung liegt nun dieses akkordierte Übereinkommen vor.

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt den Abschluss des vorliegenden Übereinkommens mit dem Land NÖ, Abteilung Landesstraßenbau und -verwaltung (ST4), für die Errichtung des Hochwasserschutzprojektes Melk im Zuge der B1.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Dr. Christian PFEFFER wird der Antrag einstimmig angenommen.

06 Hochwasserschutz Winden, Alarmplan

Bericht: Gemeinderat Franz Schmutz

Bericht:

Der Berichterstatter informiert über den kürzlich fertig gestellten und der Bezirkshauptmannschaft Melk übermittelten Alarmplan für den Hochwasserschutz Winden und präsentiert einige Auszüge dieses Alarmplanes.

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Patrick STROBL wird der Antrag einstimmig angenommen.

07 Teilungsplan GZ. 4740-12, KG Melk, Fa. Senker, Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut

Bericht: Stadtrat Franz Hofbauer

Bericht:

Die DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH, Melk, hat der Gemeinde am 30. November 2012 den Teilungsplanes GZ. 4740-12, betreffend die Abt Karl-Straße bzw. Postbreitenstraße im Bereich der Firma Senker, zur Genehmigung und Antragstellung beim Vermessungsamt St. Pölten gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz übermittelt.

Durch diesen Teilungsplan wird eine Grundstücksteilfläche im Ausmaß von 22 m², die derzeit zum Firmenareal der Firma Senker gehört, von deren Grundstück 310/6, KG Melk, abgeteilt und mit dem Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Melk (Gemeindestraßen „Postbreite“, Grundstück Nr. 310/10, KG Melk, vereinigt.

Diese Grundteilung war erforderlich, um die im Zuge der Errichtung der neuen Unterführung herzustellenden Versorgungsleitungen auf öffentlichem Grund verlegen zu können.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, dem Teilungsplan der DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 4740-12, KG Melk, vom 12. September 2012, zuzustimmen und die Übernahme der darin vorgesehenen Teilfläche im Ausmaß von insgesamt 22 m² zugunsten des dem Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Melk zuzurechnenden Grundstückes Nr. 310/10, KG Melk, zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

08 Kommunalkredit Public Consulting, WVA Melk, BA 12 (UV-Anlage Spielberg), Förderungsvertrag

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

Bericht:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat der Stadtgemeinde Melk mit Schreiben vom 30. November 2012 mitgeteilt, dass die Förderung des gegenständlichen Projektes genehmigt wurde und daher aufgrund des Umweltförderungsgesetzes ein Förderungsvertrag zwischen der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Vertreterin des Förderungsgebers und dem Förderungsnehmer Stadtgemeinde Melk abzuschließen ist.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorbehaltlose Annahme des vorliegenden Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Vertreterin des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, Antragsnummer B202527, betreffend die Gewährung einer Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 4.500,- zu erklären. Diese Gesamtförderung wird in Form von Investitionskostenzuschüssen ausbezahlt.

Gleichzeitig wird der im gegenständlichen Vertrag enthaltene und nachstehend angeführte Finanzierungsplan genehmigt:

| | | |
|-------------------------------------|---|-----------------|
| Landesmittel | € | 1.500,- |
| Bundesmittel | € | 4.500,- |
| <u>Eigenmittel</u> | € | <u>24.000,-</u> |
| Förderbare Gesamtinvestitionskosten | € | 30.000,- |

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

09 Radweg Abt Karl-Straße (Arbeiterkammer bis Schulzentrum), Beauftragung

Bericht: Stadtrat Werner Rafetseder

Bericht:

Über Ersuchen der Stadtgemeinde Melk hat die STRABAG AG, 3500 Krems, mit Schreiben vom 17. Jänner 2013 ein Angebot zur Herstellung des Geh- und Radweges in der Abt Karl-Straße von der Arbeiterkammer bis zum Schulzentrum vorgelegt. Dieses Angebot weist Gesamtkosten in Höhe von € 56.270,62 exkl. Ust. aus.

Die Firma STRABAG AG, 3500 Krems, wurde deshalb zur Anbotslegung eingeladen, da

ihre Preise, verglichen mit dem zuletzt ausgeschriebenen Bestbieteranbot des Bauloses „Unterführung In der Trieben“ (Fa. Lang & Menhofer) um etwa 10% günstiger liegen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Firma STRABAG AG, 3500 Krems, auf Basis ihres Angebotes vom 17.1.2013 mit der Herstellung des Geh- und Radweges in der Abt Karl-Straße von der Arbeiterkammer bis zum Schulzentrum zu einer Auftragssumme von € 56.270,62 exkl. Ust. zu beauftragen.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN sowie der Gemeinderäte Gerhard EHRENBURG und Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

10 BAWAG PSK, Raiffeisen Region Melk, Sparkasse NÖ Mitte West, Darlehensbedingungen, Anhebung

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Bereits in seinen Sitzungen vom 18. Oktober und 6. Dezember 2012 hat der Gemeinderat der Anhebung der Konditionen (Erhöhung des Aufschlages auf den EURIBOR) durch die UniCredit Bank Austria AG und die Kommunalkredit Austria AG zur Finanzierung diverser Vorhaben zugestimmt.

Nun haben drei weitere Banken bekannt gegeben, dass sie von ihrem Recht auf Zinsanpassungen Gebrauch machen, um die erhöhten Refinanzierungskosten abdecken zu können.

Diese Anhebung der Konditionen betrifft folgende Banken und Darlehen:

BAWAG PSK, 1018 Wien:

| Kredit-Nr., Verwendungszweck | ursprüngl. Darlehenshöhe | derzeitiger Darlehensrest | Laufzeit | bisher | neu | neu ab |
|--|--------------------------|---------------------------|-----------|--------|-------|------------|
| 1.119.898 KH-Ausbau (Küche) | 799.401,18 | 272.974,12 | 1996-2018 | 0,12% | 0,80% | 01.12.2012 |
| 1.164.496 ABA BA 05 Schrattenbruck und BA 06 Pielach | 467.000,00 | 332.032,86 | 2003-2028 | 0,15% | 0,80% | 31.03.2013 |
| 1.164.489 WVA BA 04 Ortsnetz Pielach | 235.000,00 | 167.082,93 | 2003-2028 | 0,15% | 0,80% | 31.03.2013 |
| 1.164.472 Betriebsansiedlung Schrattenbruck | 230.000,00 | 180.031,86 | 2003-2030 | 0,15% | 0,80% | 31.03.2013 |
| 1.170.837 WVA BA 06 Winden, Neuwinden | 198.000,00 | 155.113,00 | 2004-2030 | 0,14% | 0,80% | 31.03.2013 |
| 1.170.851 ABA BA 07 Fuchsgründe | 109.000,00 | 85.390,51 | 2004-2030 | 0,14% | 0,80% | 31.03.2013 |
| 1.170.844 ABA BA 08 Druckleitung KA Spielberg bis PW Spbg. | 240.000,00 | 188.015,80 | 2004-2030 | 0,14% | 0,80% | 31.03.2013 |

| | | | | | | |
|--|------------|------------|---------------|-------|-------|------------|
| 540.013.950 Wachauklinikum Melk Rechnungsabgrenzung | 220.000,00 | 197.264,69 | 2008- 2034 | 0,06% | 0,80% | 31.03.2013 |
| 540.013.969 WVA BA 07 Siedlung Pielachberg | 80.000,00 | 71.732,61 | 2008- 2034 | 0,06% | 0,80% | 31.03.2013 |
| 540.013.977 WVA BA 08 Erweiterung Pielach | 475.000,00 | 425.912,38 | 2008- 2034 | 0,06% | 0,80% | 31.03.2013 |
| 540.013.985 ABA BA 14 Siedlung Pielachberg | 570.000,00 | 511.094,87 | 2008- 2034 | 0,06% | 0,80% | 31.03.2013 |
| 540.030.952 Hochwasserschutz Melk Straßenbau- Ersatzbrücke | 249.000,00 | 149.400,00 | 2009- 2015 | 0,53% | 0,80% | 31.03.2013 |

Raiffeisenbank Region Melk, 3380 Pöchlarn:

| Kredit-Nr., Verwendungszweck | ursprüngl. Darlehenshöhe | derzeitiger Darlehensrest | Lauf- zeit | bisher | neu | neu ab |
|--|-----------------------------|------------------------------|---------------|--------|-------|------------|
| 1-03.800.497 WVA BA 09 Erweiterung Kolomaniau | 48.000,00 | 45.009,63 | 2009- 2035 | 0,45% | 0,90% | 01.12.2012 |
| 2-03.800.497 ABA BA 13 Kolomaniau | 156.000,00 | 146.281,28 | 2009- 2035 | 0,45% | 0,90% | 01.12.2012 |
| 3-03.800.497 ABA BA 16 Ortsnetz Winden,Neuwinden | 577.000,00 | 541.023,29 | 2009- 2035 | 0,45% | 0,90% | 01.12.2012 |
| 4-03.800.497 ABA BA 17 Druckleitung Winden-Melk | 342.000,00 | 320.693,64 | 2009- 2035 | 0,45% | 0,90% | 01.12.2012 |
| 6-03.800.497 Straßenbau | 240.000,00 | 168.000,00 | 2011- 2026 | 0,49% | 0,94% | 01.12.2012 |
| 10-03.800.497 KIGA II (Neubau 4 Gruppen) u. KIGA III (Zubau 2 Gr.) | 553.000,00 | 320.693,64 | 2011- 2026 | 0,49% | 0,94% | 01.12.2012 |
| 7-03.800.497 Arena Melk GmbH Abgangsdeckung | 250.000,00 | 241.786,80 | 2010- 2036 | 0,59% | 0,99% | 01.12.2012 |
| 8-03.800.497 Dorferneuerung Spielberg u. Winden,KH Melk (RG-Abgr.) | 90.000,00 | 87.043,27 | 2010- 2036 | 0,59% | 0,99% | 01.12.2012 |
| 9-03.800.497 ABA BA 14 Siedlung Pielachberg | 200.000,00 | 193.429,43 | 2010- 2036 | 0,59% | 0,99% | 01.12.2012 |

Sparkasse NÖ Mitte West, 3100 St. Pölten:

| Kredit-Nr., Verwendungszweck | ursprüngl. Darlehenshöhe | derzeitiger Darlehensrest | Lauf- zeit | bisher | neu | neu ab |
|---------------------------------|-----------------------------|------------------------------|---------------|--------|-------|------------|
| 5062-130686 Wachaubad | 290.691,34 | 66.901,30 | 2001- 2015 | 0,50% | 1,50% | 01.01.2013 |

Bei einer Kündigung von Darlehensverträgen müsste über den aushaftenden Betrag eine neuerliche Ausschreibung durchgeführt werden. Die derzeitigen marktüblichen Konditionen für den Aufschlag auf den 6-Monats-EURIBOR liegen zwischen 1,2 bis 1,5 %.

Aus diesem Grund wird auch von der Gemeindeaufsicht des Landes NÖ empfohlen, derartigen Anhebungen der Konditionen zuzustimmen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, der im Bericht angeführten Anhebungen der einzelnen Kreditkonditionen durch die drei genannten Bankinstitute zuzustimmen. Mit den einzelnen Bankinstituten sind noch Gespräche über eine Reduktion des neuen Zinssatzes zu führen, da die neuen Konditionen teilweise stark voneinander abweichen.

Nach einer Wortmeldung von Stadtrat DI Reinhard BERGER wird der Antrag einstimmig angenommen.

11 Ansuchen um Bauförderung

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Die Eigentümer des Grundstückes Nr. 432/3, KG Pöverding, Markus Pöcksteiner und Carina Zoniga, 3390 Melk, Schießstattweg 3/4, haben am 30. November 2012 um Gewährung einer Bauförderung angesucht.

Den Bauwerbern war mit Bescheid vom 6. September 2012 die Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf diesem Grundstück erteilt worden. Die Aufschließungsabgabe in Höhe von € 14.265,90 ist am 12. November 2012 bescheidmäßig vorgeschrieben worden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bauwerbern Markus Pöcksteiner und Carina Zoniga, 3390 Melk, Schießstattweg 3/4, im Sinne des vorliegenden Ansuchens und auf Grundlage der geltenden Richtlinien eine Bauförderung im Ausmaß von € 2.854,- (20 % der vorgeschriebenen Aufschließungsabgabe, höchstens jedoch € 3.123,- pro Förderungsvorhaben) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

12 WET-Kindergarten und Wohnbau, Parkplatzgestaltung, Beauftragung

Bericht: Stadtrat Adolf Salzer

Bericht:

Über Ersuchen der Stadtgemeinde Melk hat die STRABAG AG, 3500 Krems, mit Schreiben vom 17. Jänner 2013 ein Angebot zur Herstellung des Parkplatzes westlich des neuen Kindergartens in der Abt Karl-Straße übermittelt. Dieses Angebot weist Gesamtkosten in Höhe von € 111.472,40 exkl. Ust. aus.

Die Firma STRABAG AG, 3500 Krems, wurde deshalb zur Anbotslegung eingeladen, da ihre Preise, verglichen mit dem zuletzt ausgeschriebenen Bestbieteranbot des Bauloses „Unterführung In der Trieben“ (Fa. Lang & Menhofer) um etwa 10% günstiger liegen.

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, die Firma STRABAG AG, 3500 Krems, auf Basis ihres Angebotes vom 17.1.2013 mit der Herstellung des Parkplatzes westlich des neuen Kindergartens in der Abt Karl-Straße zu einer Auftragssumme von € 111.472,40 exkl. Ust. zu beauftragen.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat DI Reinhard BERGER sowie der Gemeinderäte Gerhard EHRENBURG, Franz OFNER und Patrick STROBL stimmen die vier Mandatare des FORUM Melk gegen den Antrag, alle anderen anwesenden Mandatare (21) stimmen für den Antrag. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

13 MEKIV, Liegenschaft Gartenweg 8, Verkauf

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Vor einiger Zeit wurde dem Land NÖ seitens der MEKIV angeboten, die Liegenschaft Gartenweg 8, Grundstück Nr. 344/26, KG Melk, anzukaufen, da sie unmittelbar an das Areal des Landeskrankenhauses Mostviertel Melk angrenzt und für dessen Betrieb von Vorteil sein könnte.

Mit Schreiben vom 19. Juni 2012 hat die Abteilung Gebäudeverwaltung des Amtes der NÖ Landesregierung auf Basis eines Verkehrswertgutachtens ein schriftliches Kaufanbot zu einem Kaufpreis von € 250.000,- an die MEKIV gerichtet, vorbehaltlich der Genehmigung durch die NÖ Landesregierung.

In der Folge wurde wertvermindernd berücksichtigt, dass dieses Grundstück zur Hälfte als Parkplatz für das Landeskrankenhaus Melk dient und dies in einem Servitutsvertrag geregelt ist. Der Verkehrswert wurde daher mit € 210.000,- festgelegt.

Da die NÖ Landesregierung diese Genehmigung bislang jedoch nicht erteilt hat, wurde nach einer alternativen Lösung gesucht und diese in Form eines Mietkaufmodells gefunden. Demnach mietet das Land NÖ bzw. das Landeskrankenhaus Melk die Liegenschaft Gartenweg 8 auf die Dauer von 25 Jahren an (1.1.2013 bis 31.12.2037) und entrichtet dafür eine monatliche Miete in Höhe von € 1.000,- zuzüglich 10% USt. an die MEKIV. Ab 1.1.2038 hat das Land NÖ bzw. das Landeskrankenhaus Melk eine Kaufoption.

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt, diesem Modell in der Gesellschafterversammlung der MEKIV die Zustimmung zu erteilen.

Nach Wortmeldungen der Stadträte DI Reinhard BERGER und Adolf SALZER sowie der Gemeinderäte Gerhard EHRENBURG, Franz OFNER und Ing. Ernest WIESINGER wird dem Antrag bei vier Stimmenthaltungen (durch die Mandatare des FORUM Melk, dies gilt gemäß § 51 Abs.2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Mandataren (21) zugestimmt. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

14 FMZ Löwenpark, Verpflichtungen Kaufvertrag, Entsorgungskosten

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Wie bereits in mehreren Stadtratssitzungen besprochen wurde, haben sich trotz der getätigten Voruntersuchungen in Bezug auf die Beschaffenheit des Bodens und der Fundamentierung Änderungen ergeben.

Die Löwenpark Melk GmbH hat im vergangenen Dezember entsprechende Rechnungskopien der ausführenden Firma Thir hinsichtlich der Entsorgungskosten übermittelt. Nach Prüfung dieser fünf Rechnungen und geringfügiger Korrektur einer Rechnung durch Baudirektor Ing. Golznig steht fest, dass die Gemeinde aufgrund des Kaufvertrages die Kosten dieser Entsorgung in Höhe von € 143.528,71 exkl. Ust. zu tragen hat.

Da die Löwenpark Melk GmbH diese Rechnungen an die Firma Thir, Hürm, bereits bezahlt hat, ist beabsichtigt, dass Herr Dr. Frasl diesen Betrag von der nächsten an die Stadtgemeinde Melk fälligen Kaufpreisrate (14 Monate nach Baubeginn, somit Ende Mai 2013) in Abzug bringt.

Die Vorgangsweise bei der Entsorgung entspricht jener beim WET-Kindergarten (Analyse des Entsorgungsmaterials und Überwachung der vorschriftsmäßigen Entsorgung nach Deponieklassen durch die Firma EWS Consulting WRUSS).

Die Beauftragung der EWS Consulting WRUSS durch die Gemeinde erfolgte in der Stadtratssitzung vom 6.9.2012, um genaue Unterlagen zur Abrechnung zu erhalten und nicht auf Fremdunderlagen angewiesen zu sein. Zusätzliche Prüfungen erfolgten durch Baudirektor Ing. Golznig.

Hinsichtlich der Mehrkosten, die im Bereich der verunreinigten Böden für zusätzliche bzw. kostenaufwendigere Fundamentierungsmaßnahmen entstanden sind, liegen noch keine geprüften Unterlagen bzw. Nachweise des Bauherrn vor.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die im Bericht angeführten Kosten für die Entsorgung des verunreinigten Bodenmaterials in der nachgewiesenen Höhe von € 143.528,71 exkl. Ust. grundsätzlich anzuerkennen und der Gegenverrechnung mit der nächsten Kaufpreisrate zuzustimmen.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat Werner RAFETSEDER sowie der Gemeinderäte Gerhard EHRENBERG und Franz OFNER stimmen die anwesenden Mandatäre der SPÖ, des FORUM Melk und Gemeinderat Franz OFNER gegen den Antrag (9), die Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER und LAbg. Emmerich WEIDERBAUER enthalten sich der Stimme (dies gilt gemäß § 51 Abs.2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung), alle anderen anwesenden Mandatäre (14) stimmen dem Antrag zu. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

15 Aufsichtsbeschwerde zum Verkauf des Forsthauses

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Wie bereits in der Stadtratssitzung vom 29. November 2012 berichtet wurde, ist von der Gemeinderatsfraktion FORUM Melk Ende Oktober 2012 eine Aufsichtsbeschwerde bei der Bezirkshauptmannschaft Melk wegen des Verkaufes des Forsthauses eingebracht worden.

Am 4. Februar 2013 ist bei der Stadtgemeinde Melk die Beantwortung durch die Aufsichtsbehörde eingelangt, die der Berichterstatter in der Folge vollinhaltlich zur Verlesung bringt. Demnach ist die begehrte Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 19. Juli 2012 rechtlich nicht möglich.

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat DI Reinhard BERGER und Gemeinderat Franz OFNER stimmen die anwesenden Mandatäre des FORUM Melk und Gemeinderat Franz OFNER gegen den Antrag (5), alle anderen anwesenden Mandatäre (20) stimmen dem Antrag zu. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

16 Bericht über die 13. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 21. Dezember 2012

Bericht: Vorsitzender Gemeinderat Friedrich REPA

Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 13. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen Bericht ausgefertigt:

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Freitag, den 21. Dezember 2012**

in der **Abteilung Finanzen des Rathauses Melk, 1. Stock**

stattgefundene **13. Sitzung des Prüfungsausschusses gemäß § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 (unvermutete Prüfung)**

Beginn: 11.00 Uhr
Ende: 11.15 Uhr

Vorsitz:

Gemeinderat Friedrich REPA

Anwesend waren weiters:

Gemeinderat Andreas LECHNER
Gemeinderat Dr. Gerhard TAUFNER
Gemeinderat Ing. Ernest WIESINGER
Gemeinderätin Gabriele BUXHOFER
Gemeinderat Gerhard EHRENBERG

Auskunftspersonen:

Kassenverwalter-Stellvertreter Herbert THIN

Entschuldigt war:

Gemeinderat Ferdinand LUGER

Schriftführer:

Dir. Engelbert HOLLAUS

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 12. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 26. November 2012
- 2) Unangemeldete Kassaprüfung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1 der TO – Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 12. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 26. November 2012

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 der TO – Unangemeldete Kassaprüfung

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Kassenverwalter-Stellvertreter Herbert THIN zur Auskunftserteilung beigezogen wird. Auf Verlangen des Vorsitzenden werden die in der Hauptkasse vorhandenen Banknoten und Münzen gezählt. Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € 1.732,68.

Herbert THIN berichtet über die Kassengebarung und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Die Prüfung des Kassenbestandes der Hauptkassa in der Abteilung Finanzen ergab ein Guthaben in Höhe von € 1.732,68.

Dieser Betrag stimmt mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch überein.

Vom Bürgermeister und vom Kassenverwalterstellvertreter wurde am 16. Jänner 2013 im Sinne des § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Wir bestätigen hiermit den Erhalt der Niederschrift über die am 21. Dezember 2012 als unvermutete Überprüfung durchgeführte 13. Sitzung des Prüfungsausschusses.

Wir freuen uns sowohl über das Ergebnis der Kassenprüfung, das die Übereinstimmung des tatsächlichen Kassenbestandes mit den Aufzeichnungen im Kassabuch ergeben hat, als auch über die Feststellung der Richtigkeit des Kassabuches und der überprüften Belege.

Den mit diesen Aufgaben betrauten Bediensteten dürfen wir in diesem Zusammenhang für die gewissenhafte und genaue Arbeit danken.

Gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung wird die Ausschussniederschrift samt dieser Äußerung dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister
Thomas Widrich

Der Kassenverwalter
Engelbert Hollaus

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorstehenden Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 13. Sitzung vom 21. Dezember 2012 sowie die dazugehörige schriftliche Äußerung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters vom 16. Jänner 2013 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Thomas WIDRICH

Peter RATH

Der Stadtrat

Werner RAFETSEDER

Die Gemeinderätin

Gabriele BUXHOFER

Der Gemeinderat

Dr. Christian PFEFFER

Der Schriftführer

Mag. Klaus WEINFURTER